

## **FSG Damen 2 – SV Worblingen 2            0:1 (0:0)**

Nach der deutlichen Niederlage am vergangenen Spieltag gegen den SV Denkingen war am heutigen Spieltag Wiedergutmachung angebracht. Ein Sieg gegen den SV Worblingen 2 war von Nöten, um den Anschluss an die oberen Tabellenplätze halten zu können.

Die ersten 45 Minuten waren in der Hand der FSG. Chance um Chance konnte sich die FSG erspielen, jedoch fehlte das Quäntchen Glück beim Abschluss. Zwei nennenswerte Torchancen gab es auf Seiten des SV Worblingen. Aber die Schützen fanden ihren Meister in der FSG-Torhüterin Franziska Gräble. So blieb als Halbzeitergebnis nur ein 0:0 übrig.

Eine alte Fußballweisheit besagt: „Wer sie vorne nicht macht, kriegt sie hinten rein“. Leider traf diese auch bei der FSG zu. Eine Standardsituation, einen Freistoß vom 16er, nutzte die strake Abwehrspielerin Geissler aus und traf in der 57. Minute zur Führung. Die FSG drängte auf den Ausgleich und erspielte sich wieder Chance um Chance. Allesamt fanden ihren Meister in Geissler, der Torhüterin, der Torauslinie oder dem Ballfangnetz hinter dem Tor. Um 16.15 Uhr piff der Schiedsrichter die Partie ab, da auch er einsehen musste, dass die FSG kein Tor mehr schießen würde.

So rutscht die FSG leider auf einen 9. Tabellenplatz ab, obwohl man die bessere Mannschaft war. Der Heimfluch der FSG bleibt auch noch weiter bestehen. Die Mannschaft konnte bis jetzt nur einen Punkt auf dem heimischen Rasen behalten. Am nächsten Samstag um 18.00 Uhr tritt man gegen Nordstern Radolfzell an und hofft auf etwas Zählbares.